

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2023.

Deka-OptiRent
(bis 15.03.2024:
Deka-OptiRent 3y)

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Dezember 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-OptiRent 3y (ab dem 16. März 2024 lautet der Fondsname Deka-OptiRent) für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Sowohl die im gesamten Berichtszeitraum anhaltenden geopolitischen Belastungsfaktoren (Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt) als auch die teilweise drastischen Preissteigerungen, welche die wirtschaftliche Stimmung eintrübten, waren zentrale Themen des Jahres 2023. Vor dem Hintergrund hoher Lebenshaltungskosten, einer schwachen Auslandsnachfrage und einer strafferen Geldpolitik verlor die europäische Wirtschaftsentwicklung spürbar an Schwung. In Deutschland muss für das Jahr 2023 sogar mit einem leichten Rückgang des Bruttoinlandsprodukts gerechnet werden. Im Laufe des Jahres zeigte die Inflation jedoch Anzeichen einer Normalisierung, was in den letzten Monaten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsbekämpfung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Maßnahmen veranlasste. Während sich die Fed zuletzt in einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent bewegte, erhöhte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen in diesem Umfeld bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Angesichts von Anzeichen eines Endes des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich jedoch die Verzinsungen zuletzt merklich von ihren zuvor erreichten mehrjährigen Höchstständen. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging auf Jahressicht von 2,6 Prozent auf 2,0 Prozent zurück. Laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten Ende 2023 bei 3,9 Prozent und damit exakt auf dem Niveau des Vorjahres.

Angesichts der verschiedenen wirtschaftlichen und geopolitischen Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen auf, konnten jedoch auf Jahressicht überwiegend deutlich zulegen. Lediglich China litt unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer scheinbar nicht enden wollenden Immobilienkrise. Am Devisenmarkt notierte der Euro Ende Dezember mit 1,10 US-Dollar etwas höher als zu Jahresbeginn, während bei den Rohstoffen Rohöl den Berichtszeitraum bei rund 77 US-Dollar pro Barrel (Brent Future) beendete. Die Feinunze Gold kletterte über die Marke von 2.000 US-Dollar und erreichte im Dezember kurzzeitig ein neues Allzeit-Hoch.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023	7
Anhang	13
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2023 bis 31.12.2023

Deka-OptiRent 3y

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-OptiRent 3y ist es, eine attraktive, laufzeitadäquate Rendite für rollierende 3-Jahres-Zeiträume zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds mit Bezug auf einen festen Fälligkeitstermin in verzinsliche Wertpapiere und Zertifikate (Schuldverschreibungen) sowie in Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) an.

Die aktuelle Investitionsperiode läuft bis zum 15. März 2024. Nach Ablauf des Termins werden die Gelder für den nächstfolgenden Anlagehorizont entsprechend wieder angelegt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Fonds investiert in einen Korb aus Anleihen bzw. Derivaten unter Berücksichtigung des geplanten Zielpreises am Ende der vordefinierten Anlageperiode. Die Anleiheauswahl erfolgt anhand ihrer Bonität, der zum jeweiligen Fonds passenden Restlaufzeit, ihrer Liquidität, ihrer Kuponstruktur und der Bonität des Emittenten selbst. Das resultierende Rentenportfolio ist Ergebnis einer Optimierung anhand der vorgenannten Kriterien. Der Erwerb der Rentenpapiere erfolgt entweder direkt vom Emittenten oder auf dem Sekundärmarkt. Das Rentenportfolio wird regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Der Fonds wird mit Wirkung zum 16. März 2024 in die Bezeichnung Deka-OptiRent umbenannt. Zugleich erfolgt eine Anpassung des Investierungszeitraums auf den neuen Zeitraum 16. März 2024 bis zum 17. Dezember 2027.

Positive Wertentwicklung

Die Anlagen können in fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren in Euro und anderen Hartwährungen, Aktien, Investmentfonds, Index- und Discountzertifikate sowie Optionsscheine erfolgen. Ebenso ist die Investition in Derivate, vor allem Devisentermingeschäfte, Swaps, Forwards sowie Optionen (auch OTC) zulässig. Ergänzend können Geldmarktpapiere erworben werden.

Wichtige Kennzahlen

Deka-OptiRent 3y

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilkategorie CF	3,9%	-0,3%	-0,1%
Anteilkategorie TF	3,9%	-0,3%	-0,1%

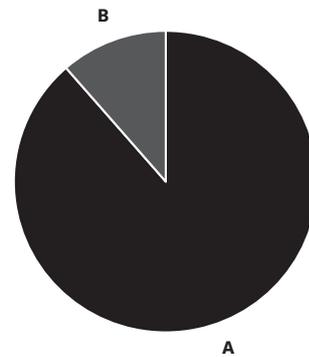
ISIN

Anteilkategorie CF	LU0297135294
Anteilkategorie TF	LU0332479749

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-OptiRent 3y



A Renten	88,6%
B Wertpapiere mit bes. Merkmalen	11,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus Rundungsbedingten Differenzen.

Zum Geschäftsjahresende war der Fonds nahezu vollständig in Wertpapieren investiert. Neben Unternehmensanleihen, die teilweise auch mit besonderen Ausstattungen versehen waren, befand sich zuletzt ein Pfandbrief im Bestand. Derivative Finanzinstrumente in Form von Kreditausfallversicherungen (Credit Default Swaps) kamen im Berichtsjahr ebenfalls zum Einsatz. Das Fonds-konzept, welches auf das Ende des aktuellen Anlagezeitraums im März 2024 ausgerichtet ist, macht das Management des Fonds unabhängig von der aktuellen Marktentwicklung. Gleichwohl verändert sich der Wert des Fonds mit den Marktbedingungen. Anteile an dem Fonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Die wesentlichen Risiken, die Einfluss auf die Performance haben, sind das Zinsänderungsrisiko sowie das Währungsrisiko. Aktienmarktrisiken sind durch Optionssicherungsgeschäfte nicht vorhanden. Ein Teil der Fondspreisentwicklung ist der marktbedingten Bewertung der im Fonds befindlichen Wertpapiere erstklassiger Kontrahenten geschuldet.

Deka-OptiRent 3y

Deka-OptiRent 3y verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von jeweils plus 3,9 Prozent in den Anteilsklassen CF und TF. Der Fonds verfügte zum Stichtag über ein Fondsvolumen von 890,8 Mio. Euro.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

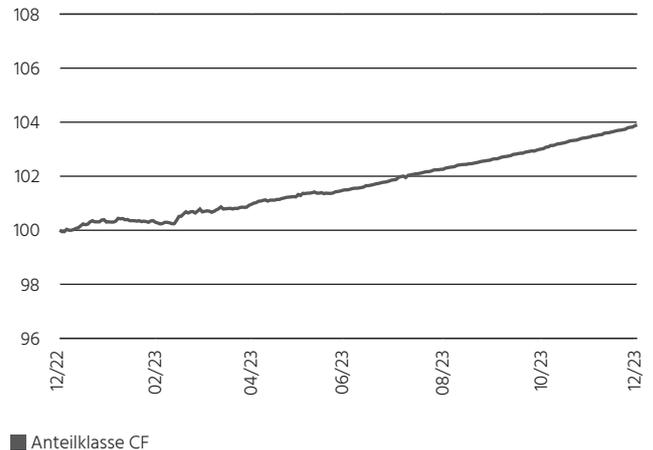
PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-OptiRent 3y

Index: 31.12.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert. Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-OptiRent 3y

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								671.018.610,46	75,34
Verzinsliche Wertpapiere								671.018.610,46	75,34
EUR								671.018.610,46	75,34
DE000A289L05	0,0100 % Areal Bank AG MTN IHS S.309 21/24		EUR	35.000.000	0	0	% 98,953	34.633.550,00	3,89
XS2306220190	0,0000 % ALD S.A. MTN 21/24		EUR	5.000.000	0	0	% 99,409	4.970.450,00	0,56
XS1550134602	0,7500 % American Honda Finance Corp. MTN S.A 17/24		EUR	5.400.000	0	0	% 99,859	5.392.386,00	0,61
XS1076018131	2,4000 % AT & T Inc. Notes 14/24		EUR	5.000.000	0	0	% 99,615	4.980.725,00	0,56
XS1380334141	1,3000 % Berkshire Hathaway Inc. Notes 16/24		EUR	15.000.000	0	0	% 99,425	14.913.750,00	1,67
DE000BHY0C62	0,0100 % Berlin Hyp AG IHS 21/24		EUR	1.000.000	0	0	% 99,437	994.370,00	0,11
FR0013312493	0,8750 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 18/24		EUR	15.000.000	0	5.000.000	% 99,755	14.963.250,00	1,68
FR0013432770	0,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/24		EUR	1.700.000	0	0	% 99,638	1.693.846,00	0,19
XS2324803605	0,0100 % Canadian Imperial Bk of Comm. MTN 21/24		EUR	40.000.000	0	0	% 98,974	39.589.600,00	4,44
DE000CB0HR35	0,0100 % Commerzbank AG MTN Anl. S.976 21/24		EUR	35.000.000	0	0	% 99,147	34.701.450,00	3,90
XS1962554785	0,6250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 19/24		EUR	5.000.000	0	0	% 99,270	4.963.500,00	0,56
XS1956955980	0,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. Non-Preferred MTN 19/24		EUR	24.800.000	0	0	% 99,483	24.671.784,00	2,77
XS1328173080	1,8750 % CRH Funding B.V. MTN 15/24		EUR	2.067.000	0	0	% 99,958	2.066.131,86	0,23
XS1963849440	1,6250 % Danske Bank AS Non-Preferred MTN 19/24		EUR	10.000.000	0	0	% 99,500	9.950.000,00	1,12
XS0753143709	3,0000 % Deutsche Bahn Finance GmbH MTN 12/24		EUR	5.000.000	0	0	% 99,767	4.988.350,00	0,56
DE000DL19VX4	0,0700 % Deutsche Bank AG MTN 21/24		EUR	50.000.000	0	0	% 98,318	49.159.000,00	5,52
DE000DL19SH3	0,2500 % Deutsche Bank AG MTN Hyp.-Pfe. 16/24		EUR	2.220.000	2.220.000	0	% 99,335	2.205.237,00	0,25
DE000DFK0JQ3	0,0100 % DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. MTN IHS Ausg.1595 21/24		EUR	40.000.000	0	0	% 99,131	39.652.400,00	4,45
XS1292988984	1,7500 % ENI S.p.A. MTN 15/24		EUR	3.900.000	0	0	% 99,902	3.896.178,00	0,44
XS2126093744	0,0000 % Honeywell International Inc. Notes 20/24		EUR	7.000.000	0	0	% 99,242	6.946.940,00	0,78
XS1319817323	1,7500 % Intl Flavors & Fragrances Inc. Notes 16/24		EUR	2.000.000	0	0	% 99,463	1.989.260,00	0,22
BE0002631126	1,1250 % KBC Groep N.V. MTN 19/24		EUR	3.000.000	0	3.000.000	% 99,800	2.994.000,00	0,34
DE000LB2CZ62	0,0100 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. IHS 21/24		EUR	40.000.000	0	0	% 99,200	39.680.000,00	4,45
XS2324910277	0,0100 % Mitsubishi HC Capital UK PLC MTN 21/24		EUR	40.000.000	0	0	% 99,082	39.632.800,00	4,45
DK0030485438	0,0100 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 21/24		EUR	40.000.000	0	3.000.000	% 99,050	39.620.000,00	4,45
XS2103230152	0,5000 % POSCO Holdings Inc. Notes 20/24 Reg.S		EUR	7.400.000	0	0	% 99,760	7.382.240,00	0,83
AT000B015144	0,0100 % Raiffeisen Bank Intl AG MT Bonds 21/24		EUR	45.000.000	0	0	% 99,094	44.592.300,00	5,01
XS1956025651	1,0000 % Santander Consumer Finance SA MTN 19/24		EUR	10.000.000	0	0	% 99,521	9.952.100,00	1,12
XS2323318019	0,0100 % SBAB Bank AB (publ) Preferred MTN 21/24		EUR	50.000.000	0	0	% 99,221	49.610.500,00	5,57
XS1567901761	1,1250 % Securitas AB MTN 17/24		EUR	10.622.000	0	0	% 99,580	10.577.387,60	1,19
FR0014002L54	0,0100 % SNCF S.A. MTN 21/24		EUR	35.000.000	0	0	% 99,148	34.701.800,00	3,90
FR0013403441	1,2500 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 19/24		EUR	17.000.000	0	0	% 99,664	16.942.880,00	1,90
XS2203995910	0,5000 % Sodexo S.A. Notes 20/24		EUR	5.800.000	0	0	% 99,859	5.791.822,00	0,65
XS1571293684	1,8750 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. MTN 17/24		EUR	8.000.000	0	0	% 99,572	7.965.760,00	0,89
XS2338048866	0,0100 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 21/24		EUR	35.000.000	0	0	% 99,135	34.697.250,00	3,89
CH0314209351	2,1250 % UBS Group AG Notes 16/24		EUR	8.000.000	0	0	% 99,659	7.972.720,00	0,89
FR0013394681	0,8920 % Veolia Environnement S.A. MTN 19/24		EUR	5.100.000	0	9.000.000	% 99,908	5.095.308,00	0,57
XS1944390241	1,8750 % Volkswagen Bank GmbH MTN 19/24		EUR	6.500.000	0	0	% 99,809	6.487.585,00	0,73
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								217.914.593,30	24,46
Verzinsliche Wertpapiere								217.914.593,30	24,46
EUR								217.914.593,30	24,46
XS1379122101	1,5000 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 16/24		EUR	5.000.000	0	0	% 99,250	4.962.500,00	0,56
XS2123762994	0,0100 % BNP Paribas Issuance B.V. MTN 21/24		EUR	100.000.000	0	0	% 99,325	99.325.000,00	11,14
XS2117462627	0,0000 % Deutsche Bahn Finance GmbH MTN 20/24		EUR	2.838.000	0	0	% 99,535	2.824.803,30	0,32
DE000A3H2Z15	0,0100 % Deutsche Pfandbriefbank AG IHS R.35388 21/24		EUR	45.000.000	0	0	% 98,886	44.498.700,00	5,00

Deka-OptiRent 3y

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
XS1725630740	0,6250 % McDonald's Corp. MTN 17/24		EUR	12.000.000	0	0	% 99,742	11969.040,00	1,34	
XS1146282634	1,6250 % Verizon Communications Inc. Notes 14/24		EUR	5.000.000	0	0	% 99,601	4.980.050,00	0,56	
FR0014002N37	0,0100 % Vilogia Société Anonyme d'HLM Obl. 21/24		EUR	50.000.000	0	0	% 98,709	49.354.500,00	5,54	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	888.933.203,76	99,80
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CZK	685.801,20			% 100,000	27.768,04	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	93.459,56			% 100,000	12.538,85	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	119.527,17			% 100,000	10.807,01	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	16.670,56			% 100,000	11.385,24	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	39.029,54			% 100,000	41.935,23	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	10.233,17			% 100,000	11.786,51	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	5.304.293,00			% 100,000	33.886,75	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	169.686,98			% 100,000	153.410,16	0,02	
Summe der Bankguthaben								EUR	303.517,79	0,02
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	303.517,79	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	2.109.044,57				2.109.044,57	0,24	
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	125.247,73				125.247,73	0,01	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	27,40				27,40	0,00	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	2.234.319,70	0,25
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
EUR-Kredite bei										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	-337.055,25			% 100,000	-337.055,25	-0,04	
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten								EUR	-337.055,25	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-14.221,87				-14.221,87	0,00	
	Verwaltungsvergütung		EUR	-14.221,84				-14.221,84	0,00	
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-256.598,87				-256.598,87	-0,03	
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-9,04				-9,04	0,00	
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-3.669,22				-3.669,22	0,00	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-288.720,84	-0,03
Fondsvermögen								EUR	890.845.265,16	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF								STK	4.140.714,000	
Umlaufende Anteile Klasse TF								STK	3.406.851,000	
Anteilwert Klasse CF								EUR	120,26	
Anteilwert Klasse TF								EUR	115,32	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										99,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten per: 29.12.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.12.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86821 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45360 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,06015 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93071 = 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	24,69750 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10610 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,46423 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,53000 = 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Im Sondervermögen bestehen zum Berichtsstichtag keine offenen Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte.

Erläuterungen gemäß Verordnung (EU) 2015 /2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nur für zeitraumbezogene Angaben erforderlich.

Deka-OptiRent 3y

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	16.308,29	100,00
Kostenanteil des Fonds	5.381,72	33,00
Ertragsanteil der KVG	5.381,72	33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihgeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttogleiheszins.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2125913942	1,5000 % AbbVie Inc. Notes 19/23	EUR	0	848.000
FR0013044278	1,5000 % APRR MTN 15/24	EUR	0	1.400.000
XS1557096267	0,8750 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 17/24	EUR	0	20.430.000
FR0013516051	0,2500 % EssilorLuxottica S.A. MTN 20/24	EUR	0	2.000.000
XS1026109204	4,0000 % Fresenius SE & Co. KGaA Notes 14/24 Reg.S	EUR	0	6.000.000
XS2090786943	0,7500 % GN Store Nord AS MTN 19/23	EUR	0	850.000
XS1023541847	2,8750 % Israel MTN 14/24	EUR	0	15.000.000
XS1749378342	0,6250 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 18/24	EUR	0	940.000
DE000A2YNZV0	0,0000 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 19/24	EUR	0	10.075.000
XS1014610254	2,6250 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 14/24	EUR	0	5.450.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000BLB2KK5	3,6900 % Bayerische Landesbank FLR IHS 13/23	EUR	0	5.000.000

Deka-OptiRent 3y

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	45.348.280,44	952.230.700,54
Mittelrückflüsse	-141.645.056,62	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-96.296.776,18
Ertragsausgleich		66.187,04
Ordentlicher Ertragsüberschuss		1.137.633,93
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich ^{*)})		2.024.327,25
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}		31.683.192,58
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		890.845.265,16

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	4.551.493,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	278.762,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	689.541,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres	4.140.714,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Beginn des Geschäftsjahres	3.832.579,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF	112.738,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF	538.466,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Ende des Geschäftsjahres	3.406.851,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse CF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	1.050.755.049,72	121,30	8.662.364,000
2021	656.740.838,83	120,71	5.440.840,000
2022	526.842.305,42	115,75	4.551.493,000
2023	497.972.989,79	120,26	4.140.714,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse TF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	582.841.188,85	116,31	5.010.891,000
2021	556.263.234,21	115,74	4.806.010,000
2022	425.388.395,12	110,99	3.832.579,000
2023	392.872.275,37	115,32	3.406.851,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-OptiRent 3y

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	1.867.163,02
davon Gewinne und Verluste aus Markttrenditepapieren	-34.792,20
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	102.930,76
davon aus negativen Einlagezinsen	-94.092,69
davon aus positiven Einlagezinsen	197.023,45
Erträge aus Wertpapierleihe	16.308,29
Sonstige Erträge ^{***)}	248.900,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-116.910,02
Erträge insgesamt	2.118.392,05
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	182.799,17
Verwahrstellenvergütung ^{**)}	182.799,25
Vertriebsprovision	91.865,41
Taxe d'Abonnement	462.009,84
Zinsen aus Kreditaufnahmen	9.528,84
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	5.381,72
Sonstige Aufwendungen ^{****)}	103.314,89
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	37.490,15
davon aus EMIR-Kosten	58,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-56.941,00
Aufwendungen insgesamt	980.758,12
Ordentlicher Ertragsüberschuss	1.137.633,93
Netto realisiertes Ergebnis ^{) *****)}	2.030.545,27
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-6.218,02
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	2.024.327,25
Ertragsüberschuss	3.161.961,18
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ⁾	31.683.192,58
Ergebnis des Geschäftsjahres	34.845.153,76

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorgenannten Aufwendungen beider Anteilklassen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,11%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 9.222,19 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 7.239,72 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse TF erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen beider Anteilklassen eine Vertriebsprovision.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Swapgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Swapgeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Ersatzleistungen aus Zinsen.

*****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Deka-OptiRent 3y

Die Verwaltungsgesellschaft ermittelt das Gesamtrisiko des Fonds auf Grundlage des Commitment-Ansatzes.

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,01 % p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-OptiRent 3y				
	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellenvergütung	Ertragsverwendung
Anteilkategorie CF	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,02% p.a.	bis zu 0,60% p.a., derzeit 0,01% p.a.	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,02% p.a.	Ausschüttung
Anteilkategorie TF	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,02% p.a.	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,01% p.a.	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,02% p.a.	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.164.770,73 EUR
davon feste Vergütung	1.840.811,25 EUR
davon variable Vergütung	323.959,48 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	< 550.000,00 EUR
davon Vorstand	< 550.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	57.636.189,51 EUR
davon feste Vergütung	43.854.381,97 EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461

Deka-OptiRent 3y

Luxemburg, den 25. März 2024
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-OptiRent (bis zum 15. März 2024 Deka-OptiRent 3y)

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-OptiRent (bis zum 15. März 2024 lautete der Fondsname Deka-OptiRent 3y) (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-OptiRent (bis zum 15. März 2024 lautete der Fondsname Deka-OptiRent 3y) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. März 2024

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2022

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**